



*Frau Vorsitzende Karin van der Most des
Ausschusses für Schule und Bildung*
Herrn Oberbürgermeister
Uwe Schneidewind

Es informiert Sie Herr Wierzba

Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-62 72
Fax (0202) 563-85 73
E-Mail fraktion@fdp-wuppertal.de

Datum 18.12.2020

Drucks. Nr. VO/1049/20
öffentlich

Große Anfrage

Zur Sitzung am

Gremium

Ausschuss für Schule und Bildung

Große Anfrage – Digitalisierung der Schulen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Frau van der Most,

mit der digitalen Ausstattungsoffensive für Schulen stellt die Landesregierung rund 350 Millionen Euro für das Lehren und Lernen mit digitalen Medien bereit. Außerdem stattet NRW seine Lehrkräfte mit digitalen Endgeräten aus. Dafür stehen landesweit 103 Millionen Euro zur Verfügung. Weitere 160 Millionen Euro (davon 105 Mio. Bundesmittel und 55 Mio. Euro Landesmittel) sind vorgesehen für die Ausstattung von Schülerinnen und Schülern, die sich aus wirtschaftlichen und/oder sozialen Gründen kein digitales Endgerät leisten können, sowie zur Ausstattung von Schulen zur Erstellung von professionellen Lernangeboten.

Darüber hinaus bestehen für die Schulträger Fördermittel für die digitale Bildungsinfrastruktur im Rahmen des Digitalpakts Schule. Landesweit stehen dafür rund 948 Millionen Euro zur Verfügung. Die FDP-Fraktion bittet die Verwaltung um Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1.) Wie gestaltet sich in Wuppertal der bisherige Mittelabruf aus den zur Verfügung stehenden Förderprogrammen zur Digitalisierung unserer Schulen? Bitte für jedes der folgenden Programme aufschlüsseln:
 - a. Digitalpakt Schule (Förderprogramm des Bundes zur Förderung der digitalen Bildungsinfrastruktur)
 - b. Zusatzvereinbarung zum Digitalpakt Schule mit Sofortausstattungsprogramm von Bund und Land zur Beschaffung von Leihgeräten für Schülerinnen und Schüler

- c. NRW-Landesförderprogramm zur Beschaffung dienstlicher digitaler Endgeräte für alle Lehrerinnen und Lehrer an öffentlichen Schulen und Ersatzschulen.
- 2.) Welche Vorbereitungen seitens der Verwaltung wurden getroffen und welche Konzepte liegen vor, um die Mittel des Digitalpakts Schule passgenau an unseren Schulen einzusetzen?
 - 3.) Wann können wir mit dem Maßnahmenbeginn und der abschließenden Umsetzung der Maßnahmen aus dem Digitalpakt Schule rechnen?
 - 4.) Wie profitieren unsere Schülerinnen und Schüler von der Förderung durch das Sofortausstattungsprogramm mit Geräten zur Ausleihe? Wann stehen die Leihgeräte zur Verfügung?
 - 5.) Wie viele unserer Lehrkräfte sind inzwischen mit dienstlichen digitalen Endgeräten ausgestattet?
Wenn die Anschaffung noch nicht erfolgt ist: Wann ist mit der Ausstattung der Lehrkräfte zu rechnen?

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Schmidt
- Fraktionsvorsitzender -